

Verbraucherschutz ausbauen

100 RAL-Gütezeichen stehen für verlässliche Qualität

Die RAL-Gütegemeinschaften wollen den Verbraucherschutz am Bau ausbauen. Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sollte streng überwacht werden, um Bauschäden zu vermeiden. Auf der „Bau“ in München informierten 24 RAL-Gütegemeinschaften rund um den Bau über ihr System der Gütesicherung für eine nachprüfbar Qualität.

„RAL-Gütezeichen sind Vertrauenszeichen für Bauherren, Renovierer, Verarbeiter und Architekten“, erklärte Dr. Wolf D. Karl, Hauptgeschäftsführer von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, Sankt Augustin. „So überwachen unabhängige Sachverständige und Prüfinstitute regelmäßig die hohen Qualitätsanforderungen, die über die Mindeststandards und gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Gerade am Bau müssen Merkmale

wie Langlebigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Verlässlichkeit oft jahrzehntelang erfüllt werden. Dafür stehen etwa 100 RAL-Gütezeichen, die gütegesicherte Produkte und Dienstleistungen vom Kellerlichtschacht bis zum Gartenzaun kennzeichnen.“

Verbraucher sollten schon in der Planungsphase Betriebe ansprechen. Was zeichnet die Produkte und Dienstleistungen konkret aus? Welchen Nachweis für die Gütesicherung kann der Hersteller vorlegen? Welche Gewährleistung wird geboten? Was unternimmt der Hersteller, um ein hochwertiges Produkt zu fertigen oder eine erstklassige Dienstleistung zu liefern? Welche Eigenschaften haben die Materialien? Welche Dienstleistungen wie fachgerechte Verlegung, Montage, Wartung und Pflege bietet der Anbieter? Wie wird die Arbeit durchgeführt?



Olaf Rützel (rechts), Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel auf dem RAL-Gemeinschaftsstand im Gespräch mit Staatssekretär Hartmut Schauerte, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Foto: RAL